

Ulrich Seeger
Lehrbuch des palästinensischen Arabisch

Semítica Viva · Series Didactica

Herausgegeben von Otto Jastrow

Band 4

2013

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Ulrich Seeger

Lehrbuch
des palästinensischen
Arabisch

Der Dialekt der Städter

2013

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISSN 0935-7556

ISBN 978-3-447-06966-3

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Literatur	X
LEKTION 1	
Einleitung	
§ 1 Das Arabische und seine Dialekte	1
§ 2 Die soziologische Aufspaltung des Palästinensisch-Arabischen	2
LEKTION 2	
Phonetik und Phonologie	
§ 3 Linguistische Grundlagen	5
§ 4 Beschreibung der Konsonanten	7
LEKTION 3	
§ 5 Das palästinensische Konsonantensystem	11
LEKTION 4	
§ 6 Das arabische Alphabet	16
§ 7 Verdoppelte Konsonanten	17
§ 8 Beschreibung der Vokale	17
§ 9 Diphthonge	19
§ 10 Hilfsvokale	19
LEKTION 5	
Morphologie und Syntax	
§ 11 Der Artikel	21
§ 12 Die Genera	23
§ 13 Kongruenz des Adjektivs	24
§ 14 Nominalsätze	25
LEKTION 6	
§ 15 Personalpronomen	26
§ 16 Demonstrativpronomen	27
§ 17 Interrogativpronomen	28
§ 18 Demonstrativadverbien	28
§ 19 Interrogativadverbien	29

LEKTION 7

§ 20 Präpositionen	30
§ 21 Der Plural	31

LEKTION 8

§ 22 Wurzel und Morphemtyp	33
§ 23 Infinitiv und Nennform des Verbs	34
§ 24 Das Perfekt	35

LEKTION 9

§ 25 Die Genitivverbindung	38
§ 26 Ausfallende Kurzvokale	39
§ 27 Genera II	40
§ 28 Kürzung von Langvokalen im Vorton	41

LEKTION 10

§ 29 Der Dual	42
§ 30 Kollektiva und Nomina unitatis	42
§ 31 Nisbe-Adjektive	43
§ 32 Suffigierte Personalpronomen II	44

LEKTION 11

§ 33 Das Imperfekt	47
§ 34 Der Imperativ	49
§ 35 Partizipien	49

LEKTION 12

§ 36 Die Stämme des starken Verbs	52
§ 37 Transitive und intransitive Verben	53

LEKTION 13

§ 38 Suffigierte Personalpronomen III	56
§ 39 Verba mediae infirmae im Grundstamm	59

LEKTION 14

§ 40 Die Negation	61
§ 41 Zahlen	63

LEKTION 15

§ 42 Verba tertiae infirmae im Grundstamm	68
---	----

§ 43 Verba primae infirmae	70
§ 44 Mehrfach schwache Verben	71
LEKTION 16	
§ 45 Die Verben <i>akal</i> und <i>axad</i>	72
§ 46 Verba mediae geminatae im Grundstamm	73
§ 47 Vierradikalige Verben	74
LEKTION 17	
§ 48 Der Elativ	76
§ 49 Die Admirativformel	78
§ 50 Farben und körperliche Gebrechen	79
LEKTION 18	
§ 51 Der II. Stamm	80
§ 52 Morphemtyp <i>-ella</i>	82
§ 53 Kongruenz des Adjektivs II	82
LEKTION 19	
§ 54 Silbentypologie	85
§ 55 Akzent	86
§ 56 Die Silbenregel	87
LEKTION 20	
§ 57 Ausnahmen von der Silbenregel	89
§ 58 Ausfall des Kurzvokals <i>a</i>	90
§ 59 Hilfsvokale II	90
§ 60 Pausalformen	91
§ 61 Der III. Stamm	91
§ 62 Der Genitivexponent	92
LEKTION 21	
§ 63 Der IV. Stamm	94
§ 64 Berufsbezeichnungen	96
LEKTION 22	
§ 65 Der V. Stamm	99
§ 66 Der II. Stamm des vierradikaligen Verbs	100
§ 67 Assimilation	101

LEKTION 23

§ 68 Anredeformen	103
§ 69 Grüße, Dankesbezeugungen, Wünsche und Verwünschungen	105

LEKTION 24

§ 70 Der VI. Stamm	113
§ 71 Der Relativsatz mit <i>illi</i>	114
§ 72 Der Fragesatz	115

LEKTION 25

§ 73 Das Wörtchen <i>bass</i>	117
§ 74 Der VII. Stamm	118
§ 75 Der Diminutiv	119

LEKTION 26

§ 76 <i>kull</i> „jeder; ganz; alle“; <i>bafđ</i> „einige; etwas; einander“	121
§ 77 Der VIII. Stamm	123

LEKTION 27

§ 78 Häl-Sätze	126
§ 79 Topic-Comment Sätze	127
§ 80 Konditionalsätze	127
§ 81 Der IX. Stamm	130

LEKTION 28

§ 82 Ausnahmepartikel	131
§ 83 Indefinita	132

LEKTION 29

§ 84 Der X. Stamm	136
§ 85 Verbalnomina	137
§ 86 Nomina loci und Nomina instrumenti	138

LEKTION 30

§ 87 Irreguläre Verben	140
§ 88 Verbmodifikatoren und Hilfsverben	142

ANHANG

Leonhard Bauer (1865-1964)	147
Paradigmentafeln	151

Vorwort

Dieses Lehrbuch entstand während Kursvorlesungen zum palästinensischen Arabisch, die ich in den Jahren 2008 bis 2012 am Lehrstuhl für Semitistik von Professor Arnold an der Universität Heidelberg abhielt. Meine Aufgabe bestand in der Vermittlung der Grammatik in 30 Doppelstunden, verteilt auf zwei Semester. Ein palästinensischer Muttersprachler übte dazu in 60 weiteren Doppelstunden mit den Studenten das bei mir zuvor Erlernte. Das Buch enthält allein den theoretischen Teil meines Unterrichts. Wie der Herausgeber dieser Reihe ganz richtig bemerkte, müsste es deshalb eher als „Lehrgrammatik“ oder „Referenzgrammatik“ des Palästinensisch-Arabischen bezeichnet werden.

Wer das Buch in die Hand nimmt in der Erwartung, nach der Lektüre Palästinensisch sprechen zu können, wird enttäuscht werden. Denn es dient allein der Erlernung der Grammatik. Praktische Sprachkenntnisse kann man nicht aus Büchern erwerben. Wer danach strebt, kommt nicht umhin, sich längere Zeit im palästinensisch-arabischen Sprachraum aufzuhalten. Für das schnelle Verständnis der sprachlichen Phänomene, mit denen er dabei konfrontiert wird, kann ihm dieses Werk dann eine umfassende Hilfestellung bieten.

Das Lehrbuch erhebt nicht den Anspruch, die genaue Darstellung eines bestimmten Stadtdialekts zu sein. Es stellt vielmehr einen verallgemeinerten, idealtypischen Dialekt dar, der sich aus charakteristischen Elementen verschiedener Städte zusammensetzt. Im Einzelfall wird man also immer Abweichungen von den hier gemachten Angaben finden. Grundlage der grammatikalischen Ausführungen sind in erster Linie eigene Forschungen in il-Xalil (Hebron), Jerusalem, Nablus und vor allem in Ramallah. Daneben dienten auch die im Literaturverzeichnis erwähnten Bücher als Quelle, insbesondere das immer noch famose Lehrbuch von Leonhard Bauer. Ich habe mir die Freiheit genommen, einige Beispielsätze daraus zu übernehmen. Das Buch beschreibt einen eher zentralpalästinensischen Dialekttypus. Weiter im Norden, etwa in Galiläa, werden deutliche Abweichungen von seinen Angaben auftreten.

Mein Dank geht an Pia Oberacker, die den deutschen Text Korrektur gelesen hat. Fehler, die sich durch nachträgliche Änderungen eingeschlichen haben, konnte sie natürlich nicht mehr verhindern. Renaud Kutu hat das Manuskript sorgfältig durchgearbeitet. Ich verdanke ihm zahlreiche Hinweise, die zu Verbesserungen und Ergänzungen geführt haben. Meinem Lehrer Otto Jastrow danke ich dafür, dass das Werk in der Reihe *Semitica Viva – Series Didactica* erscheinen kann.

Ulrich Seeger, im April 2013

Literaturempfehlungen

Bauer, Leonhard: Das Palästinische Arabisch: Die Dialekte des Städters und des Fellachen. Grammatik, Übungen und Chrestomathie. Leipzig: J.C. Hinrichs'sche Buchhandlung, ²1910, ³1913, ⁴1926, Fotomechanischer Nachdruck der 4. Aufl. Leipzig 1970.

Durand, Olivier: Grammatica di Arabo Palestinese: Il Dialetto di Gerusalemme. Roma: Università Degli Studi «La Sapienza», 1996 (Studi Semitici; Nuova serie 14).

Elihai, Johanan: Speaking Arabic: a course in conversational Eastern Arabic (Palestinian). Book 1–4. Jerusalem: Minerva Publishing House, 2011.

Halloun, Moïn: Lehrbuch des Palästinensisch-Arabischen. Zwei Bände. Heidelberg: deux mondes, 2001.

Seeger, Ulrich: Arabische Dialekttexte aus il-Xalil (Hebron). *Mediterranean Language Review* 10 (1998) 89–145. Ungekürzte Version als Download unter <http://semitistik.uni-hd.de/seeger_xalil.html>.

Wikipedia-Artikel „Palästinensisch-Arabisch“.

Wörterbücher:

Barthélemy, Adrien: Dictionnaire Arabe – Français. Dialectes de Syrie: Alep, Damas, Liban, Jérusalem. Paris: Geuthner, 1935–1969.

Bauer, Leonhard: Deutsch – Arabisches Wörterbuch der Umgangssprache in Palästina und im Libanon. Wiesbaden: Harrassowitz, ²1957.

Elihai, Johanan: The Olive Tree Dictionary: A Transliterated Dictionary of Conversational Eastern Arabic (Palestinian). Jerusalem: Minerva, 2004.

Seeger, Ulrich: Der arabische Dialekt der Dörfer um Ramallah. Teil 2: Glossar. Wiesbaden: Harrassowitz, 2009 (Semitica Viva; 44,2).